

Stadt übernahm Einwohnermeldestelle



Heidrun Karras (links), Leiterin des Einwohnermeldeamtes, und Christa Lehmann arbeiten jetzt an moderner Computertechnik. MOZ-Fotos (3): Jur

BEESKOW. Seit gestern nimmt die Kreisstadt die Aufgaben der Einwohnermeldestelle, die bisher im Landratsamt erledigt wurden, selbst wahr. Heidrun Karras, Leiterin der Einrichtung, und ihre Mitarbeiterin Christa Lehmann waren bisher auch dort tätig. „In unserem neuen Amt ist alles viel moderner. Hier arbeiten wir mit Computertechnik. Das erleichtert vieles“, so die Chefin.

Neu sind auch die Räume. Außer einem Büro steht für die Besucher ein Warteraum zur Verfügung.

Zuständig sind die beiden Frauen zum einen für alle Beeskower, einschließlich der Bewohner der Ortsteile Neuendorf und Radinkendorf. Anmelden muß sich aber auch, wer neu nach Bornow, Krügersdorf, Kohlsdorf, Schneeberg oder Birkholz zieht.

Für diese Gemeinden übernimmt die Stadt Beeskow damit eine der ersten Verwaltungsaufgaben. Weitere werden im Zuge der Ämterbildung folgen. O.G.



Frau Dahms aus Beeskow nutzte als erste das neue Einwohnermeldeamt in der Beeskower Stadtverwaltung. Für sie gab es Blumen von Bürgermeister Fritz Taschenberger.